

Vorlage Nr.: 2026/0143

Eingang: 17.02.2026

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den indischen Partnermetropolen – Aktu-eller Stand und weitere Vorgehensweise
Anfrage: FDP|FW

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.03.2026	26	Ö	Kenntnisnahme

1. Wie sieht der aktuelle Stand zur Anwerbung von Fachkräften aus den indischen Partnerstädten für Kindertageseinrichtungen in Karlsruhe aus? Konnten in Gesprächen bereits erste Ergebnisse erzielt werden?
2. Welche Erfolge konnte die Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe schon hinsichtlich des Zuzugs von indischen Fachkräften für das „Pflegebündnis TechnologieRegion Karlsruhe“ für Karlsruher Kliniken und Einrichtungen erreichen? Wie viele Pflegekräfte konnten seit Februar 2024 gewonnen werden?
3. Welche Bilanz zieht die Wirtschaftsförderung im Hinblick auf die Anwerbung von Personen für den Bereich Mobilität bzw. die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) seit Februar 2024? Wie sehen hier die weiteren Konzepte für die Gewinnung von Fachkräften aus?
4. Wie ist der generelle aktuelle Stand zum Recruiting von Fachkräften aus den indischen Partnerstädten für die verschiedenen Wirtschafts- und Wissenschaftsbereiche Karlsruhes (Handwerk, IT, Hochschulen etc.)? Welche weiteren Schritte sind hier seitens der Wirtschaftsförderung geplant, um die ökonomische Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit Karlsruhes zu stärken?

Sachverhalt / Begründung:

Die Partnerschaft der Stadt Karlsruhe mit dem indischen Bundesstaat Maharashtra konnte in den vergangenen Jahren weiter vertieft werden.

Erst kürzlich intensivierten Vertreter Karlsruhes im Rahmen einer Reise durch die Städte Pune, Mumbai, Nagpur und Hyderabad die Außenbeziehungen zu diesen Metropolen. Dabei können alle Seiten im Hinblick auf den kulturellen Austausch und die wirtschaftlichen Chancen von diesen Kooperationen profitieren, wenn diese sinnvoll und zielgerichtet ausgerichtet sind.

Im Hinblick auf eine breitere Zusammenarbeit in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen hatte die damalige FDP-Fraktion bereits im Jahr 2023 eine Anfrage zum Stand der Partnerschaft mit der indischen Stadt Pune eingereicht, um die Möglichkeiten und Perspektiven für verschiedene Wirtschaftszweige und für den Pflegebereich in Karlsruhe in Erfahrung zu bringen. Hierbei wurde in der Stellungnahme insbesondere der Ausbau der Partnerschaft für die Bereiche IT, Pflege und Mobilität in Aussicht gestellt (Vorlage Nr.: 2023/1378).

Auch hinsichtlich des Personalmangels in Karlsruher Kindertageseinrichtungen stellte die FDP/FW-Fraktion in der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2025 die Nachfrage zu einer möglichen Kooperation zum Zuzug von pädagogischen Zusatzkräften aus Indien. Daraufhin wurde mündlich zugesagt, diese Anregung für weitere bilaterale Gespräche aufzunehmen (Protokoll zu TOP 25; Vorlage: 2025/0461). Als Beispiel kann hier u.a. die Stadt Heidelberg genannt werden, die aktuell 14 pädagogische Fachkräfte aus Kolumbien gewinnen konnte

(https://www.heidelberg.de/Stadtblatt/start/stadtblatt-artikel+in+der+uebersicht/11_02_2026+neue+fachkraefte+fuer+kitas+aus+kolumbien.html).

Vor dem Hintergrund der jüngsten Reise der Karlsruher Delegation durch die verschiedenen Metropolen Pune, Mumbai, Nagpur und Hyderabad sollte nun ein weiteres Zwischenfazit zu konkreten Ergebnissen und Entwicklungen in den Beziehungen gezogen werden. Nur so kann herausgearbeitet werden, in welchen Bereichen Austauschprozesse im Sinne der Karlsruher Bevölkerung und Wirtschaft noch verstetigt, ausgeweitet und beschleunigt werden müssen.

Unterzeichnet von:
Dr. Stefan Noé
Thomas H. Hock
Annette Böringer
Petra Lorenz